

Donnerstag, 2. Februar 2012, 14.00 bis 19.00 Uhr

14.00 bis 15.00 Uhr

Begrüßung

Katja Margarethe Mieth
Sächsische Landesstelle für Museumswesen

Andrea Riedel
Industriemuseum Chemnitz/
Zweckverband Sächsisches Industriemuseum

Industriekultur und -denkmalpflege

Industriedenkmalpflege – zur Begriffsbestimmung

Prof. Dr. Rosemarie Pohlack
Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, Dresden

15.00 bis 16.00 Uhr

Besichtigung des Poelzig-Baus, ehem. Textilfabrik Sigmund Goeritz

Zwickauer Straße 106/108, 09112 Chemnitz
(gegenüber Industriemuseum Chemnitz)
Hinweis: Der Besuch ist witterungsabhängig.
Bitte beachten Sie, dass sich daraufhin der Tagungsablauf
verändern kann.

16.00 bis 16.15 Uhr – Kaffeepause

Industriekultur als politisches Handlungsfeld

Dr. Manuel Frey
Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, Dresden

Die Koordinierungsstelle Netzwerk Industriekultur. Ziele, Handlungsfelder, Netzwerkpartner

Dr. Dirk Schaal
Koordinierungsstelle für sächsische Industriekultur,
Sächsische Landesstelle für Museumswesen, Chemnitz

Neue Nutzung alter Industriegebäude. Das Spannungsfeld zwischen geschlossenen und offenen Nutzungsformen

Bernd Sikora
Architekturbüro, Leipzig/Deutscher Werkbund Sachsen

17.15 bis 17.30 Uhr – Kaffeepause

Industriedenkmal – Lust oder Last?

Erhaltung von Industriearchitektur im Raum Chemnitz aus Sicht des Investors

Ullrich Hintzen
FASA AG, Chemnitz

Erfolgreiche Sanierung der schönherr.fabrik. Von damals bis heute

Birgit Eckert
SCHÖNHERR WEBA GmbH, Chemnitz

Museumsbetrieb im Industriedenkmal. Von der Brikettfabrik zur Energiefabrik Knappenrode

Kirsten Helmstedt
Büro für Ausstellungsgestaltung Helmstedt | Schnirch | Rom,
Niederwiesa

Vom Schrumpfen und Wachsen. Rückbau und Erweiterung einer Weberei in Brettnig

Rolf Klinkenbusch
Architekturbüro Klinkenbusch + Kunze, Dresden/
Deutscher Werkbund Sachsen

Ende gegen 19.00 Uhr

Ab 20.00 Uhr besteht die Möglichkeit zu einem gemeinsamen
Abendessen in einem Restaurant in der Innenstadt
von Chemnitz (Bekanntgabe zur Tagung)



Wanderer-Werke, Chemnitz



Büro- und Geschäftshaus ehem. Strumpfwirkerei William Janssen, Chemnitz

Freitag, 3. Februar 2012, 9.00 bis 16.00 Uhr

Aspekte der Industriearchäologie und -denkmalpflege

9.00 Uhr bis 10.45 Uhr

Industriearchäologie und Industriedenkmalpflege – Quo vadis Saxonia?

Prof. Dr. Helmuth Albrecht
Lehrstuhl für Industriearchäologie und Technikgeschichte,
Institut für Industriearchäologie, Wissenschafts- und
Technikgeschichte (IWTG) an der TU Bergakademie Freiberg

„Industriedenkmal“ – Gefährdungen und Chancen

Dr. Michael Streetz
Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, Dresden

Aktuelles zur Industriedenkmalpflege in Chemnitz

Thomas Morgenstern
Untere Denkmalschutzbehörde der Stadt Chemnitz

10.45 bis 11.00 Uhr – Kaffeepause

11.00 bis 12.00 Uhr

Führungen durch das Industriemuseum
zu Aspekten der Tagung sowie durch die Sonderausstellung
»Industriearchitektur in Sachsen«

12.00 bis 13.15 Uhr – Mittagspause

13.15 Uhr bis 14.45 Uhr

Industriearchitekturgeschichte

Maschinenbau- und Industriearchitekturentwicklung. Form und Funktion

PD Dr. Klaus Mauersberger
Kustodie der Technischen Universität Dresden

Werkssiedlungen in Sachsen

Sören Hauck, Leipzig

Architekturindustrie. Holzhausproduktion in Sachsen

Kai Wenzel
Kulturhistorisches Museum Görlitz

anschließend
Abschlussforum mit Podiumsdiskussion

gegen 16.00 Uhr – Ende der Tagung

Tagungsort:

Industriemuseum Chemnitz
Seminarraum
Zwickauer Straße 119, 09112 Chemnitz
Telefon: 0371.3676-140
Fax: 0371.3676-141
E-Mail: chemnitz@saechsisches-industriemuseum.de



Fachtagung der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen in Kooperation mit dem Industriemuseum Chemnitz, Zweckverband Sächsisches Industriemuseum

LANDESSTELLE
FÜR MUSEUMSWESSEN



Freistaat
SACHSEN

Sachsens-Museen entdecken.de

Industriearchitektur als Facette sächsischer Industriekultur Industriedenkmale im Ortsbild

Die Sächsische Landesstelle für Museumswesen nimmt in Kooperation mit dem Industriemuseum Chemnitz die vom Werkbund Sachsen entwickelte Sonderausstellung »Industriearchitektur in Sachsen: erhalten – erleben – erinnern« (23.10.2011 bis 28.2.2012) im Chemnitzer Industriemuseum zum Anlass, die Bedeutung der Industriearchitektur im breiten Spektrum sächsischer Industriekultur zu diskutieren und gegebenenfalls neu zu bewerten.

Im Spannungsfeld von Industriearchäologie und -denkmalpflege einerseits und verantwortungsvoller städtebaulicher sowie ressourcenschonender wirtschaftlicher Entwicklungsplanung andererseits sollen vor dem facettenreichen Spektrum sächsischer Industriekultur Perspektiven zur Entwicklung, Erschließung und zu kreativen Umgangsformen mit dem industriearchitektonischen Erbe thematisiert werden.

Chemnitz hat als »Stadt der Moderne« bereits interessante Wege zur städteplanerischen Integration zahlreicher Denkmale sächsischer Industriearchitektur beschrritten. Gemeinsam mit Vertretern aus verschiedenen Sparten wird so ein interdisziplinäres Forum geschaffen, um den öffentlichen Diskurs anzuregen.

Im Rahmen der Tagung stellt sich erstmals die an der Landesstelle für Museumswesen angesiedelte Koordinierungsstelle für Industriekultur in Sachsen vor.



Anmeldung:

Ihre schriftliche Anmeldung per Anmeldeformular erbitten wir bis **spätestens 26. Januar 2012** an:

Sächsische Landesstelle für Museumswesen

Dietlinde Peter
Schloßstraße 27, 09111 Chemnitz
Telefon: 0371.262123-0
Fax: 0371.262123-10
E-Mail: info@slfm.smwk.sachsen.de
Formularabruf unter:
www.museumswesen.smwk.sachsen.de/1863.htm

Die Tagungsgebühr beträgt 25,00 Euro und ist vor Ort im Tagungsbüro ausschließlich als Barzahlung zu entrichten. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der begrenzten Platzkapazitäten die Teilnahme nur nach Erhalt einer verbindlichen Anmeldebestätigung möglich ist. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet.

Übernachtung:

Bis spätestens 26. Januar 2012 steht unter dem Kennwort »Industriearchitektur« im Hotel Mercure Kongress, Brückenstraße 19, 09111 Chemnitz, Telefon: 0371.6830, Fax: 0371.683505, E-Mail: H1581@accor.com ein Abruflkontingent zum Vorzugspreis bereit. Das Abruflformular erhalten Sie mit der Bestätigung Ihrer Tagungsanmeldung per E-Mail.

Anreisehinweis:

Bitte nutzen Sie die Deutsche Bahn bis Chemnitz Hbf. Mit der Straßenbahn ab Zentralhaltestelle Richtung Schönau bis Haltestelle Industriemuseum.

Industriearchitektur als Facette sächsischer Industriekultur Industriedenkmale im Ortsbild



2. bis 3. Februar 2012 · Industriemuseum Chemnitz

Fachtagung der Sächsischen Landesstelle
für Museumswesen in Kooperation
mit dem Industriemuseum Chemnitz